

Grieben's Reise-Bibliothek

= Baar 40%. Freix. 6: 1. =

[9876.] Neu erschienen oder nächstens zur Versendung kommen:

- No. 1 a. **Mittel-Europa**. 7. Aufl. I. Theil: Nord- und Mittel-Deutschland, Kopenhagen, Stockholm, London, Warschau, St. Petersburg. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngf.
- No. 1 b. do. 7. Aufl. II. Theil: West-Deutschland, Rheinlande, Holland, Belgien, Paris, Schweiz. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngf.
- No. 1 c. do. 7. Aufl. III. Theil: Süd-Deutschland, Oesterreich, Ober-Italien, Genua, Turin. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngf.
- No. 3. **Thüringer Wald**. 2. Aufl. Cart. 15 Ngf.
- No. 5. **Schweiz**. Kleine Ausgabe. 7. Aufl. Cart. 15 Ngf.; eleg. geb. 20 Ngf.
- No. 10. **Potsdam**. 10. Aufl. 5 Ngf.
- No. 23. **Schweiz und Ober-Italien**. Grosse Ausgabe. 2. Aufl. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 22 Ngf.
- No. 25. **Dresde et la Suisse Saxonne**. 20 Ngf.; eleg. geb. 28 Ngf.
- No. 26. **Prag**. 20 Ngf.; eleg. geb. 28 Ngf.
- No. 27. **St. Petersburg**. Eleg. geb. 20 Ngf.
- No. 28. **Deutschland**. 7. Aufl. 45 Bog. in 1 Bd. Eleg. geb. 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngf.
- No. 29. **Rheinlande und Holland**. 15 Ngf.; eleg. geb. 20 Ngf.
- No. 30. **Oesterreich**. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$.
- No. 31 a. **Europe centrale**. I. Vol. (wie Mittel-Europa). Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 22 Ngf.
- No. 31 b. do. II. Vol. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 22 Ngf.
- No. 31 c. do. III. Vol. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ 26 Ngf.
- No. 32. **Allemagne**. 46 Bog. in 1 Bd. Eleg. geb. 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngf.
- No. 33. **Saint-Petersbourg** (französ.). Eleg. geb. 20 Ngf.
- No. 34. **Les Bords du Rhin et la Hollande**. 15 Ngf.; eleg. geb. 20 Ngf.
- No. 35. **Fichtelgebirge**. Cart. 15 Ngf.
- No. 37. **La Suisse**. Cart. 15 Ngf.; eleg. geb. 20 Ngf.

Sämmtlich mit Illustrationen, Reisekarten und Städteplänen.

In Rechnung mit 25%, baar 40%, bei 6 Expl. 1 frei.

Theobald Grieben in Berlin.

Fortsetzung, nur auf Verlangen.

[9877.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

System des ordentlichen Civilprocesses

von Dr. Georg Wilhelm Wehll. Zweite Abtheilung.

gr. 8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Die erste Abtheilung kostet 27 Ngf.; der Schluß des Werkes, etwa 12 Bogen stark, wird zur nächsten Ostermesse erscheinen.

Leipzig, den 15. Juli 1858.

Bernhard Tauchnitz.

[9878.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Stettiner Koch-Buch.

Anweisung

auf eine feine und schmackhafte Art zu kochen, zu backen und einzumachen.

Nach

durch fünfzigjährige eigene Erfahrung bewährten Recepten bearbeitet

von

Marie Rosnack.

Siebente, verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit einem Anhange, enthaltend:

Speisen und Getränke für Kranke und Genesende.

Cart. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Sg.

In Rechnung fest 11/10 Gr. zu 5 $\frac{1}{2}$.

Gegen baar 7/8 zu 3 $\frac{1}{2}$; 15/12 zu 6 $\frac{1}{2}$ baar; 25 Gr. mit 50% zu 12 $\frac{1}{2}$ 15 Sg.

Unter diesen günstigen Bedingungen erwächst bei nur einiger Verwendung für dieses leicht verkäufliche Buch ein ungewöhnlicher Gewinn und dürften wir auf zahlreiche Bestellungen rechnen.

Stettin, d. 9. Juli 1858.

G. F. Gutberlet.

[9879.] Bei W. Németh in Kronstadt erschienen soeben:

Geschichte

der Siebenbürger Sachsen

für

das sächsische Volk.

Eine vom Vereine für siebenbürg. Landeskunde gekrönte Preisschrift

von

G. D. Teutsch.

6. (Schluß-) Heft. 12. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ m. 25%.

[9880.] Aus dem Verlage des Herrn F. Pessenland dahier habe ich käuflich übernommen:

Pommersches Schul- und Hausbuch.

Nach den Bestimmungen des Preuß.

Schulregulativs bearbeitet

von

G. I. Goltzsch,

Seminar-Director in Stettin.

Zweite Auflage.

Unter Mitwirkung von Pommerschen Synodal-Pastoral-Conferenzen und einzelner Geistlichen völlig umgearbeitet.

Preis ord. 10 Sg.; no. 8 Sg.; auf 25/1 Freier. Stettin. Müller'sche Buchhdlg. Th. von der Rahmer.

[9881.]

Euripides

von

Franz Friese.

In besonderen Ausgaben erschienen neuerdings die Tragödien Alceste, Helena und Rhesos, die Ihnen auf Wunsch à Cond. zu Diensten stehen. Das ganze Werk ist bis zur 9. Lieferung gediehen und wird demnächst um fernere 2 Lieferungen, „Doë“ und „Die Flehenden“ enthaltend, gefördert werden, denen sich dann zunächst die mit Ungeduld erwarteten beiden Iphigenien anschließen werden.

Exemplare des ersten Bandes sende ich Ihnen zur Gewinnung neuer Abnehmer à Cond.

Berlin.

Heinrich Schindler.

[9882.] In meinem Verlage sind soeben folgende Porträts neu erschienen:

Alexander von Humboldt. Nach dem Leben photographirt von S. Friedländer (1857), lith. von Rohrbach. Folio. Chin. Papier. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Dieses Porträt des gefeierten Gelehrten ist unstreitig das ähnlichste und hat einen besonderen Werth noch deshalb, weil es nach dem neuesten, 1857 gefertigten Originale lithographirt ist.

Johannes Müller. Nach dem Leben photographirt von S. Friedländer (1857), lith. v. Rohrbach. Folio. Chin. Pap. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Dieses Porträt zeichnet sich gleichfalls durch seltene Aehnlichkeit aus und ist nicht mit den früher erschienenen, zum grossen Theil völlig unähnlichen Porträts Müller's zu verwechseln. Beide Blätter, Alex. v. Humboldt u. Joh. Müller, bilden zugleich Pendants.

W. A. Mozart. Nach dem Leben gezeichnet von Doris Stock (1789), gestochen von Eduard Mandel. Folio.

Vor aller Schrift. Chin. Pap. Preis 2 $\frac{1}{2}$.

Vor der Schrift. Chin. Pap. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Mit der Schrift. Chin. Pap. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Sg.

Mit der Schrift. Weiss Pap. Preis 15 Sg.

Dieses Porträt hat hier unter Musikfreunden, wie unter Kupferstichsammlern sowohl wegen der charakteristischen Auffassung, wie wegen der überaus graziösen Durchführung des Stiches Aufsehen erregt. Dieses Originalporträt ist bisher noch nicht vervielfältigt worden.

Raphael. Nach Raphael unter Mandel's Leitung gestochen von R. Reyher. Folio.

Vor aller Schrift. Chin. Pap. Preis 3 $\frac{1}{2}$.

Mit der Schrift. Chin. Pap. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg.

Dieser Stich, dessen Sauberkeit und Eleganz nichts zu wünschen übrig lässt, ist nach dem bekannten Gemälde der Florentiner Gallerie ausgeführt.

Indem ich die Herren Collegen ersuche, mir ihren Bedarf anzugeben, muss ich zugleich bemerken, dass ich die vorstehenden Blätter, wie meinen gesammten Kunstverlag, nur fest liefere. Da ich mir bewusst bin, mit obigen Porträts keine alltägliche Waare anzubieten, sondern wirklich werthvolle, gangbare und zugleich vortrefflich ausgeführte Blätter zu verhältnissmässig sehr mässigen Preisen in den Handel bringe, so kann ich wohl erwarten, dass diejenigen Handlungen, die überhaupt mit Kunstsachen, speciell mit guten Porträts-Geschäften machen, den obigen Novitäten ihre Aufmerksamkeit nicht versagen werden.

Berlin, im Juli 1858.

E. H. Schroeder's Verlag.

[9883.] **Den Reisenden** bitte ich als eine interessante Reiselectüre das soeben bei mir erschienene Werkchen:

Bitte,

Alpinisches und Transalpinisches.

Preis n. 2 $\frac{1}{2}$.

vorzulegen.

Berlin, im Juli 1858.

Besser'sche Buchhandlung. W. Herz.